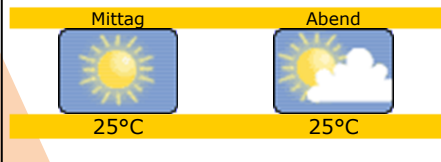


„Wer immer tut, was er schon kann, bleibt immer das, was er schon ist!“

Henry Ford, amerikanischer Unternehmer

Das Wetter in Bad Aibling:



Speisekarte:

Mittagessen:

Rindergulasch Ungarisch, Nudeln & Salate

Abendessen:

Late Summer Barbecue
mit Steaks a la Wölfchen

Im Rahmen der Sonntagsmeetings startete für die Jungs unter 15 Jahren ein dreiteiliges Seminar zu den Themen Einstellung, mentale Konditionierung und dem Bewusstsein der eigenen Stärken.

Als Referentin haben wir Prof. Dr. Kreis-Engelhardt gewonnen, die die Ammersee-Mental-Akademie betreibt.

Mentale Stärke ist die Fähigkeit, körperlich das zu leisten, wozu sich ein Spieler mental bekannt hat. Diese Definition wurde den Jungs durch ein praktisches Beispiel verdeutlicht.

Interessant waren auch die Ausführungen zu Paul Scholes, einer Spielerlegende von Manchester United, über den gesagt wird, er hätte Erstklassigkeit zur täglichen Gewohnheit werden lassen.



Höhepunkt aus meiner Sicht war die Einführung eines Stärkenbuchs, das jedem Teilnehmer ausgehändigt wurde. Nachdem sich jeder zunächst selbst Gedanken zu den eigenen Stärken machen konnte, durften sich anschließend die Mitschüler und auch die anwesenden Lehrer und Trainer gegenseitig die Stärken ins Buch schreiben...



Dabei entstand nicht nur eine tolle Stimmung. Jeder fing an, sich konkret Gedanken zu den Stärken seiner Mitmenschen zu machen und fand auch in seinem eigenen Buch Einträge vor, die er so nicht erwartet hätte.

DFI U15 - SpVgg Unterhaching U14 0:2

Nach dem klaren 8:0 Sieg im ersten Pflichtspiel am Freitag, stand für die U15 des DFI am Sonntagmorgen bereits das nächste Testspiel auf dem Programm. Hochmotiviert gingen die Spieler, die zuletzt nicht zum Einsatz gekommen sind, in diese Partie, doch bereits nach drei Zeigerumdrehungen der erste Schock. Freistoß für die Gäste knapp 20 Meter vor dem Tor von Vitus Schuster, der sein erstes Spiel für die U15 absolvierte. Seine Vorderleute befanden sich noch im Tiefschlaf, sodass der Ball durch die Mauer den Weg ins Tor fand. Von diesem frühen Gegentor wachgerüttelt übernahmen die DFI Jungs fortan das Kommando. Mit sicherem Kombinationsfußball verschafften sie sich eine deutliche Feldüberlegenheit und erspielten sich Chance um Chance. Gleich zwei Mal hatte Olaf Stark den Ausgleich auf dem Fuß, doch weder er, noch Malte Link, Julius Goppert oder Kadri Durmisi konnten den Ball im Netz unterbringen.

Nach dem Seitenwechsel war die DFI-Elf wiederum die feldüberlegene Mannschaft, doch der letzte entscheidende Pass kam nicht an. Auf der anderen Seite parierte Vitus Schuster einen 20-Meter-Kreuzeck-Schuss meisterlich, doch nach einem Fehler in der DFI Abwehr nutzte der Drittliga-Nachwuchs seine erst vierte Torchance zum 0:2. Trotz der enormen Belastung mit 3 Spielen in fünf Tagen steckten die DFI Jungs nicht auf und wollten unbedingt den Anschlusstreffer erzielen. Nach einer Flanke von Kadri Durmisi verpassten Alex Merzanis und Maxi Eder diesen nur knapp. Eine Minute später wurde der eingewechselte Louis Holthaus im Strafraum zu Fall gebracht, doch die Pfeife des souverän leitenden Unparteiischen Jens Knauer blieb stumm. Trotz der Niederlage konnten die Jungs von Sebastian Backer & Janik Backhaus erhobenen Hauptes den Platz verlassen, denn sie hatten den zahlreichen Zuschauern ein hervorragendes Spiel geboten. Auch die Verantwortlichen der SpVgg waren sehr angetan von den tollen Bedingungen auf dem DFI-Campus. Sie planen im Winter ein Trainingslager bei uns durchzuführen, bei dem es dann zu einem weiteren Vergleich beider Teams kommen soll.



**Deutsches
Fußball Internat**
Hier wachsen Persönlichkeiten

Für den normalen Sportunterricht benötigen alle DFI Schüler einen Hallenschuh. Wir haben aktuell folgende Angebote für unsere Jungs im Programm:



Abbildung links: ein Adidas Indoor Modell zum Vorzugspreis von nur 30 €...

Abbildung rechts: ein Adidas Modell, in dem aktuell Thomas Müller vom FC Bayern München spielt, für 36 €.

Beide Modelle sind auch in den Varianten für Kunst- und Naturrasenplätze lieferbar. Bitte kontaktieren Sie bei Interesse oder für weitere Fragen Sebastian Raß.

DAS LETZTE

Es gibt hin und wieder auch bei mir Momente, in denen ich alles andere als glücklich bin. Als wir letzte Woche im Rahmen unserer obligatorischen Drogentests bei einem Schüler eine positive Auswertung vorfanden und uns der junge Mann anschließend beichtete, während der Sommerferien Drogen konsumiert zu haben, war ich tatsächlich erschüttert.

In mir begann ein schwerer Kampf. Auf der einen Seite wollte ich dem jungen Mann helfen, auf der anderen Seite trage ich Verantwortung für rund 90 Schüler.

Mein Geschäftspartner Basti Raß brachte es schließlich auf den Punkt: Wir sind nicht ausgebildet für solche Fälle und Folge dessen auch nicht der richtige Ort für eine Therapie. Mag dies auch ein einmaliges Versehen des Schülers gewesen sein, wir können die daraus resultierenden Aufgaben nicht bewältigen. Zudem steht der Schutz der anderen Schüler über jedweden anderen Interessen.

Aus diesem Grunde musste uns nach nur fünf Schultagen der erste Schüler auch wieder verlassen.

Wie bereits in unserem ersten Meeting bekanntgegeben, ist an der DFI Schule kein Platz für Diebe und erst recht nicht für Drogen. Wir werden jeden Fall verfolgen, aufdecken und unabhängig von der Person, wird ein solches Vergehen immer zum Ausschluss führen.